



BILFINGER

Ad-hoc Mitteilung

11. Juli 2017

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung nach Artikel 17
Marktmissbrauchsverordnung:

Vorsorgen für Altprojekte in den USA belasten bereinigtes EBITA in Höhe von rund -55 Mio. EUR; keine negativen Auswirkungen auf Konzernergebnis und Liquidität durch positiven Effekt aus Rechtsfall in Katar; Ausblick 2017 für Auftragseingang und Leistung bestätigt.

Wie der Vorstand heute festgestellt hat, entstehen aus Projektvorsorgen für einzelne Altprojekte im Segment Engineering & Technologies in den USA Ergebnisbelastungen in Höhe von insgesamt rund -55 Mio. EUR. Der Vorstand geht davon aus, dass für Risiken aus Altprojekten damit ausreichend bilanzielle Vorsorge getroffen ist.

Diese Ergebnisbelastungen wirken sich auf das bereinigte EBITA aus und führen im ersten Halbjahr 2017 zu einem deutlich negativen Wert.

Für das Gesamtjahr 2017 erwartet Bilfinger anstelle des bisher prognostizierten Margenanstiegs um rund 100 Basispunkte nun ein ausgeglichenes bereinigtes EBITA. Im Segment Engineering & Technologies wird sich aufgrund der oben genannten

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 37.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erbringt eine jährliche Leistung von etwa 4 Mrd. €.

Bilfinger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
Deutschland

Kontakt

Bettina Schneider
Telefon +49 621 459-2377
Fax +49 621 459-2968
bettina.schneider@bilfinger.com
www.bilfinger.com



BILFINGER

Seite 2 / 2

Projektvorsorgen das bereinigte EBITA auf Vorjahresniveau bewegen.

In der Summe ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf Konzernergebnis und Liquidität, da aus dem Altprojekt Doha Expressway, Katar, ein Bilfinger zustehender Betrag von rund 60 Mio. EUR auf ein Joint Venture Konto eingezahlt wurde. Dies wirkt sich in voller Höhe positiv auf das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten aus.

Der Ausblick 2017 für Konzernleistung und -auftragseingang wird bestätigt. Die Mittelfristziele bleiben unverändert. Das angekündigte Aktienrückkaufprogramm soll im Herbst dieses Jahres wie geplant beginnen.